

[44545.] Ein Lehrling aus guter Familie kann sofort bei mir eintreten. Neben guter Schulbildung sind einige musikalische Kenntnisse unerlässlich. Briefe erbitte direct per Post.
Stuttgart. **G. A. Zumbriegg,**
Musikalienhandlung.

[44546.] Zu sofortigem Antritt suche ich einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten Lehrling.

Oppeln, 28. September 1880.

Eugen Grand's Buchhandlung
(Georg Maske).

Gesuchte Stellen.

[44547.] Ein junger Mann, 25 Jahre alt, von guter Schulbildung, der als Kaufmann lernte und ein Jahr im Buchhandel thätig war, sucht zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten unter J. B. 50. durch die Heinsius'sche Buchhdlg. (Mühle & Schlenker) in Bremen erbeten.

[44548.] Ein Buchhandlungsgehilfe, der zum 1. October seine einjährig-freiwillige Dienstzeit beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Näheres durch die J. Graveur'sche Buchhandlung (Gustav Neumann) in Reisse.

[44549.] Ein in reiferen Jahren stehender, cautionsfähiger Buchhändler, im Verlag und besonders im Sortiment erfahren, auch mit dem Leihbibliothek-Geschäft und dem Journalzirkel-Wesen sehr vertraut, wünscht die selbständige Leitung eines Geschäfts, das womöglich auch käuflich wäre, zu übernehmen. Offerten unter R. A. befördert die Exped. d. Bl.

[44550.] Ein Gehilfe, 30 Jahre alt, mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht per 1. December a. c. oder später dauernde Stellung. Derselbe würde einer Stelle in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft den Vorzug geben. Gef. Offerten unter S. # 10. Exped. d. Bl.

[44551.] In dem Comptoir einer Buchdruckerei oder Verlagshandlung sucht ein in allen einschlägigen Arbeiten wohl bewandertes Literat anderweitig Stellung. Offerten unter G. T. 11767. an Rudolph Mosse in Leipzig

Bermischte Anzeigen.

[44552.] **Inserate**
— auch in Change —

sowie Beilagen finden die beste Verbreitung in den Anzeigebältern zum:

Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Philologie.

Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie.

Auflage à 1000 Exemplare.

Preis der durchlaufenden Petitzelle à 30 \mathcal{A}

Beilagen (für die Heft-Ausgaben) à 850 Exemplare: 9 \mathcal{M}

Die Beträge werden in Jahresrechnung notirt.

Berlin W., Unter den Linden 17.

S. Calvary & Co. (Verlag).

[44553.] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

„Schlesische Presse“.

(Täglich drei Ausgaben.)

Die „Schlesische Presse“ zählt vermöge ihrer ganzen Haltung ihre Leser hauptsächlich in den gebildeten und reichen Ständen der Provinzen Schlesien und Posen, in denen sie unstreitig mit das am meisten verbreitete und auch bedeutenden Einfluss ausübende Blatt ist.

Insertionspreis nur 20 \mathcal{A} , im Reclamentheil (doppelte Zeilenbreite) 50 \mathcal{A} , im Abendblatt pro Zeile 30 \mathcal{A} .

Ferner empfehle zur Insertion das täglich erscheinende

„Breslauer Handelsblatt“

(35. Jahrgang),

welches zu den in Deutschland verbreitetsten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitzelle 30 \mathcal{A} .

Bei beiden Zeitungen gewähre ich von jetzt ab \mathcal{K} 30% Rabatt gegen baar; dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau 1880.

S. Schottlaender.

Literarische Anzeigen

[44554.] finden weiteste Verbreitung in dem in meinem Verlage erscheinenden Blatte

Erdball.

Internationales Organ
für den Briefmarkenhandel.

General-Anzeiger für alle Welt.

Der Erdball erscheint monatlich und wird an alle Briefmarkenhändler und Sammler der Welt, sowie an alle größeren Hôtels u. Cafés des Continents gratis verschickt.

Zeile 18 \mathcal{A} .

$\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ Seite.

45 25 17 13 Mark.

Beilagen 30 \mathcal{M}

Kug. Stadermann jun. in Ohrdruf.

[44555.] **Inserate**

finden die wirksamste Verbreitung in

Alte und Neue Welt.

Illustrirtes kathol. Familienblatt.

Preis der dreispaltenigen Petitzelle oder deren Raum 50 \mathcal{A} oder 60 Cts.

Buchhändler-Anzeigen mit 20% Rabatt.

Gebr. A. & N. Benziger in Einsiedeln.

**Verleger pädagogischer Literatur,
Jugendchriften, Musikalien** u.

[43556.]

Anlässlich der im October d. J. stattfindenden Eröffnung des hiesigen Lehrerseminars gestatte ich mir an die Herren Verleger diesbezüglicher Werke das höflich. Ersuchen zu stellen, mir ihre Nova in 2-3facher Anzahl unversandt à cond. durch meinen Commissionär, Herrn Friedr. Boldmar, einzusenden. Thätigste Verwendung zusichernd.

Alzey.

Friedr. Adermann.

Noch ist es Zeit!

[44557.]

Geehrten hies. und auswärt. Buchhandlungen und Buchdruckereien empfehle ich mich für das neue Geschäftsjahr vom 1. Juli a. c. bis ulto Juni a. f. zur Einrichtung meines rühmlich anerkannten

Oberbuchhaltungssystems.

Näheres vide Börsenblatt Nr. 160 d. J. — Strengste Discretion und solide Bedingungen. Prospect sende umgehend frei pr. Post auf gef. directe Anfrage mit genauer Adresse.

Herm. Platt in Leipzig, Brandweg 1, früher Oberbuchhalter im Bibliograph. Institut, im Hause Breitenkopf & Härtel, im Hause Otto Spamer.

Nichts unverlangt!

[44558.]

Die Herren Verleger, mit welchen ich die Ehre habe, in Rechnung zu stehen, ersuche ich in beiderseitigem Interesse, mir während der Wintermonate keine Nova zu senden.

— Anderweite unverlangte Sendungen gehen unverbucht mit Spesenachnahme von 45 \mathcal{A} per Kilo zurück.

Reichenhall.

G. Bühler'sche Buchhandlung.

Bilderbuch.

[44559.]

Die Restauflage eines Bilderbuches (3-4000 Exemplare) kann im Ganzen oder getheilt billig abgeben

Rich. Herm. Dietrich.

Dresden, Altst. — Leipzig, Poststr. 6.

Frankfurt a/M., 29. September 1880.

[44560.] Im Anschluß an mein Inserat im Börsenblatt Nr. 222 bitte ich, mir

bis spätestens 1. December er.

etw. Remittenden (über Leipzig resp. Stuttgart), sowie an mich noch zu zahlende Beträge zukommen lassen zu wollen.

Die Abonnements auf mein Fahrplanbuch u. werden von den Herren Mahlau & Waldschmidt hier selbst weitergeführt werden, was den betr. Handlungen, welche eine diesbezügliche Anfrage für nöthig fanden, zur Nachricht dienen möge.

Hochachtungsvoll

G. F. Ouentin.

[44561.] Für eine zu gründende Leihbibliothek suche Romane aus den letzten 2-3 Jahren. Es wird jedoch nur auf die anerkannt hervorragendsten Werke reflectirt. Gef. Offerten erbitte direct.

Thorn.

G. F. Schwarz.

**Buchhandlungs-Gehilfenverein
„Wilhelmshöhe“**
in Cassel.

[44562.]

In der am 22. September stattgehabten Generalversammlung wurden zu Vorstandsmitgliedern gewählt:

Vorsitzender: Karl Krausbauer (R. Augustin).

Schriftführer: Wilhelm Diebener (A. Freyschmidt).

Cassirer: Karl Fedeln (P. Voigt).